

# Tätigkeitsbericht 2023





## *Inhaltsverzeichnis*

<i>Bericht des Präsidenten</i> .....	4
<i>Bericht des Geschäftsleiters</i> .....	6
<i>Bericht des Ausbildungsverantwortlichen</i> .....	14
<i>Berichte der Chefexpertinnen</i> .....	17
<i>Weiterbildung BB</i> .....	21
<i>Sonja Stadler – 10-jähriges Dienstjubiläum</i> .....	23
<i>Das Wort der Lernenden: Morgane Peralta Marra</i> .....	24
<i>Externe Zusammenarbeiten / Vertretungen</i> .....	25
<i>Kommissionen und Arbeitsgruppen</i> .....	25
<i>Jahresrechnung und Bilanz 2023</i> .....	28

## Bericht des Präsidenten

*Auch wenn der Alltag der OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg immer wieder Überraschungen bereithält und nicht immer reibungslos verläuft, kann man guten Gewissens sagen, dass das Post-Covid-Jahr 2023 wieder den gewohnten Verlauf genommen hat. Es kam zu keinen nennenswerten Störungen und der Betrieb der OrTra lief wie eine gut geölte Maschine mit ihrem Räderwerk bzw. ihren Mitarbeitenden, ihren Referent-innen, ihren Lernenden und ihren Lehrbetrieben. Ihnen allen ein riesiges Bravo!*



*Auch der Vorstand war bemüht, dass das Getriebe wie geschmiert lief. Er ist viermal zusammengetreten, eine Sitzung wurde abgesagt und durch Mitteilungen ersetzt. Er befasste sich mit alltäglichen Problemen und trug dazu bei, dass die Tätigkeiten vor Ort reibungslos durchgeführt werden konnten. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Vorbereitung der Generalversammlung, indem er die in ihre Zuständigkeit fallenden Geschäfte prüfte und vorbereitete. Die am Ende des vorliegenden Berichts präsentierte Jahresrechnung schliesst erneut mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Dies ist angesichts der vielen Unbekannten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung kein leichtes Unterfangen, sowohl in Bezug auf die Lernendenzahlen als auch in Bezug auf die Entwicklung von Projekten.*

*Die Generalversammlung fand am 15. Mai 2023 in den Räumlichkeiten des Alters- und Pflegeheims Le Gibloux statt. Wir nutzen die Gelegenheit, uns für den herzlichen Empfang zu bedanken. Alle zur Abstimmung vorgelegten Geschäfte wurden genehmigt, darunter die Jahresrechnung und die Bilanz 2022, der Jahresbericht 2022 und das Budget 2024. Neu wurden die drei folgenden Vorstandsmitglieder per Akklamation ernannt: Virginie Soldati (AFISA/VFAS) als Nachfolgerin von Sandra Lambelet Moulin, Laetitia Gilgen (FCGF/FKV) als Nachfolgerin von Marie Girard und Adriano Chaves (ASI/SBK) als Nachfolger von Emilie Risse. Hinsichtlich des Budgets 2024 ist insbesondere der Entscheid über zwei Massnahmen zu vermerken, die als zwingend notwendig angesehen werden, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen:*

- *Selbstfinanzierung der Weiterbildung der Berufsbildenden in den Lehrbetrieben (Kurse für BB). Dies führt ab dem 1. Januar 2024 zu einer Anpassung des Tagestarifs der Kurse (von derzeit CHF 200.00 auf CHF 250.00).*
- *Ab Schuljahresbeginn im August 2024 ist die folgende Erhöhung des Tarifs der üK vorgesehen: von CHF 110.00 pro Tag und pro lernende Person auf CHF 130.00 für die FaGe, von CHF 103.00 pro Tag und pro lernende Person auf CHF 120.00 für die FaBe und von CHF 94.00 pro Tag und pro lernende Person auf CHF 110.00 für die AGS. Die effektiven Kosten für die MPA werden von der Ärztesgesellschaft MFÄF (Médecins Fribourg ÄrztInnen Freiburg) übernommen.*

*Im Rahmen der Finanzplanungsarbeiten konnten die genauen Kosten, die für die überbetrieblichen Kurse in Rechnung gestellt werden müssen, prospektiv ermittelt werden. Damit können die künftigen Budgets der OrTra ausgeglichen, die angewandten Tarife begründet und zu grosse jährliche Schwankungen verhindert werden.*

*Die Stellung der Gesundheits- und Sozialberufe – deren Lernendenzahlen in den letzten 5 Jahren um 9% bei den FaGe und um 13% bei den FaBe gestiegen sind – lässt sich am besten anhand der Verantwortlichkeiten und Herausforderungen verdeutlichen, mit denen die Akteure des Gesundheits- und Sozialwesens konfrontiert werden. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum hat der kaufmännische Bereich 11 % und der Verkaufsbereich 16 % der Lehrstellen verloren. 2023 wurde im Zusammenhang mit dem Rückgang der Anzahl Lernenden AGS eine Werbekampagne bei Langzeitpflege-Einrichtungen gestartet. Dies zeigt, welche wichtige Rolle die OrTra im Bereich der*

*Berufsförderung spielt, eine Rolle, die weit über ihre Präsenz am Forum der Berufe Start! hinausgeht. Die damit verbundenen Kosten werden mehr schlecht als recht aus dem Budget der OrTra bestritten.*

*OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg führte weiterhin den Vorsitz und das Sekretariat der OrTra latine (Dachverband der kantonalen Organisationen der Westschweiz und dem Tessin) und vertritt diese insbesondere bei den nationalen Dachverbänden OdASanté, SavoirSocial sowie FONDS SOCIAL.*

*Neben den regulären Aktivitäten war das Jahr 2023 von den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für den Umzug im Sommer 2024 von den derzeitigen Räumlichkeiten in der Cité St-Justin in Freiburg in den Campus von Villaz-St-Pierre geprägt. Diese Arbeiten wurden von der Geschäftsleitung der OrTra (im weiteren Sinne) fachkundig beaufsichtigt, sodass sie dem Umzugstermin gelassen entgegenblicken kann. Für die Mitarbeitenden und die Referent-innen wurden Spesenregelungen getroffen, die vom Vorstand genehmigt wurden. Die wichtige Rolle, die sie für die Lernenden und unsere Institutionen spielen, darf durch den Umzug keinesfalls in Frage gestellt werden.*

*Am Ende meines Berichts möchte ich betonen, welche Ehre und welches Vergnügen mir der Vorsitz der OrTra in all diesen Jahren bereitet hat. Nun habe ich beschlossen, das Zepter weiterzugeben. Es ist mir eine Freude, zu wissen, dass es weiterhin in guten Händen sein wird, da meine Nachfolge gut vorbereitet wurde, damit sie an der Generalversammlung 2024 reibungslos geregelt werden kann. Vielen Dank an alle und alles Gute für die Zukunft.*

*Hubert Schaller, Präsident*

Mitglieder des Vorstandes 2023			
Hubert Schaller	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Olivier Spang	Vizepräsident	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	Generalsekretär
Adriano Chaves		Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und -männer (SBK) – Sektion Freiburg	Delegierter
Diane Cotting		Clinique Générale	Operative Direktorin
Christine-Ambre Félix		Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	Pflegedirektorin
Laetitia Gilgen		Freiburgischer Krippenverband (FKV)	Generalsekretärin
René Jutzet		AvenirSocial	Delegierter
Fabien Rigolet		Freiburger Spital (HFR)	Leiter Berufsbildungs-zentrum Pflege
Virginie Soldati		Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	Verantwortliche Pflege und Bildung
Christophe Monney	(beratende Stimme)	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	Geschäftsleiter
Nicole Brack	(ohne Stimmrecht)	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	Sekretärin

## Bericht des Geschäftsleiters

### Die OrTra gleicht permanent einem Bienenhaus

Als ich die Chance erhielt, die Geschäftsleitung der OrTra zu übernehmen, war mir nicht genau bewusst, auf welches Abenteuer ich mich einlassen würde, aber ich habe die Aufgabe mit Begeisterung angenommen. Ich wurde nicht enttäuscht, ganz im Gegenteil. Ich habe ein neues Universum entdeckt und eines festgestellt: Auch wenn man von aussen nichts sieht - im Innern gleicht die OrTra permanent einem Bienenhaus.



Die Gehirne laufen auf Hochtouren und jonglieren mit Projekten im Gesundheitsbereich auf der einen und mit Herausforderungen im Sozialbereich auf der anderen Seite. Es gilt, neue Partnerschaften aufzubauen und sich persönlich ständig weiterzuentwickeln. Die kleine OrTra segelt nicht auf einem langen, ruhigen Fluss, ihr Alltag gleicht eher dem eines Bienenstocks, in dem jede Biene zählt und die Königin die auszubildende Person ist.

2023 war ein gutes Beispiel für dieses emsige Treiben. Die gewohnten Aufgaben des Verbands – insbesondere die Verwaltung der überbetrieblichen Kurse – waren nicht wie in den vergangenen Jahren speziellen Neuerungen unterworfen. Die Administration musste indes Herausforderungen im Bereich der Personalressourcen bewältigen, neue Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Berufsförderung übernehmen, aber auch und vor allem die strukturellen und infrastrukturellen Herausforderungen vorbereiten, die im Jahr 2024 auf den Verband warten.

Der vorliegende Bericht der Geschäftsleitung ist eine Gelegenheit, über einige unserer Aktivitäten zu berichten und die alltägliche Arbeit derjenigen zu würdigen, die den Stolz und den Erfolg der OrTra ausmachen. Der Bericht des Kursverantwortlichen wird diese Ausführungen mit einigen spezifischen Elementen ergänzen.

### Förderung von Wissen, Fachkompetenz und Verhalten

Die 10. Ausgabe des Forums der Berufe brachte den üblichen Rhythmus der Durchführung der Veranstaltung durcheinander. Aufgrund der Covid-Pandemie wurde Start 2021 auf 2022 verschoben, aber um den Rhythmus der ungeraden Jahre nicht zu verlieren, fand das Forum bereits wieder vom 7. bis 12. Februar 2023 im Forum Freiburg statt. 22'000 Personen haben die Berufsmesse besucht. Die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg hat mit ihrem Stand in auffälligen Farben direkt am Eingang einen starken Eindruck hinterlassen. Dazu beigetragen haben auch die vielen Botschafterinnen, die ihren Beruf an den sechs Ausstellungstagen überzeugend präsentiert haben.



Als Gewinnerin des Preises für den besten Stand im Jahr 2022 hatte die OrTra 2023 die Aufgabe, die Trophäe für ihren Nachfolger zu gestalten. Sie wurde von der Vereinigung St-Camille angefertigt und dem Gewinner des Jahres 2023, Hotel & Gastro Formation Freiburg, übergeben. Das aus verschiedenen Holzarten bestehende einfühlbare Werk zeigt die Hände von vier Generationen und ist ein wunderbares Symbol für den Bereich Gesundheit und Soziales. Das wunderschöne, von einem Acrylrahmen eingerahmte Foto stammt von Marjorie Leyat, Hobbyfotografin und Mitarbeiterin der OrTra.



Der noch junge Beruf Assistent-in Gesundheit und Soziales EBA (AGS) hat in den letzten drei Jahren etwas an Bedeutung verloren. Es wurde daher eine Aktion durchgeführt, um die Hauptakteure von der Wichtigkeit dieser Ausbildung zu überzeugen. Die OrTra wurde dabei von der Verantwortlichen Pflege und Ausbildung der Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS), Virginie Soldati, unterstützt, um die Berufsberater-innen zu informieren, damit diese die Ausbildung bei den Jugendlichen als echte berufliche Chance fördern. Diese Partnerschaft war aber auch eine Gelegenheit, um die Mitglieder der Vereinigung für die Qualität des Ausbildungsangebots und die Vielseitigkeit des Berufsprofils für ihre Einrichtungen zu sensibilisieren. Dank dieser Massnahmen wurden zu Beginn des Schuljahres 23 Lehrverträge registriert, das sind 64 % mehr als im Jahr 2022.

Im Rahmen der kantonalen Zusammenarbeit mit der Hochschule für soziale Arbeit Freiburg (HETS) hatte die OrTra die Gelegenheit, jungen Bachelor-Studierenden ihre Aktivitäten vorzustellen. Dies geschah anlässlich einer öffentlichen Veranstaltung, die von den Schülerinnen des 3. Jahres zum Thema interprofessionelle Zusammenarbeit organisiert wurde. Eine bereichernde Erfahrung, für die zwei Personen vom Homato Les Buissonnets ihre wertvolle Zeit zur Verfügung stellen.



Das Jahresende 2023 war im Bereich der Berufsförderung intensiv, denn die OrTra nahm im November an den drei Samstagmorgen «Berufs-Info-Métiers» teil, die gemeinsam vom Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung und dem Freiburger Arbeitgeberverband organisiert wurden. Rund fünfzehn Botschafter-innen betreuten den Stand der OrTra in La Tour-de-Trême, Avry und Tafers. Ein Rückblick der Organisatoren ist unter [www.info-metiers.ch](http://www.info-metiers.ch) verfügbar.



Im Bereich der Berufsförderung ist erfreulicherweise festzustellen, dass sich der Schweizerische Dachverband für die Berufsbildung im Sozialbereich – *SavoirSocial* – bemüht, qualitativ hochwertige Informationen im Web anzubieten, die auf das Profil der Internetnutzenden abgestimmt sind. Zur Website [www.SavoirSocial.ch](http://www.SavoirSocial.ch) ist neu die der Berufsberatung gewidmete Website [www.sozialeberufe.ch](http://www.sozialeberufe.ch) hinzugekommen. Diese beiden Webadressen vervollständigen die beiden informativen Referenzen im Bereich der Gesundheit, die gleich organisiert sind: [www.odasante.ch](http://www.odasante.ch) und [www.gesundheitsberufe.ch](http://www.gesundheitsberufe.ch).



### **Eine neue berufliche Qualifikation, der Beginn oder die Weiterverfolgung einer Karriere – die Preisverleihungen**

Die besten Studierenden der Nachdiplomausbildung Pflege HF des Berufsbildungszentrums Pflege des HFR haben anlässlich einer bewegenden Zeremonie im Kantonsspital am 27. Juni 2023 den interkantonalen Preis aus den Händen des Geschäftsleiters der OrTra erhalten. Der Jahrgang schloss gemäss den Worten des Leiters des Zentrums, Fabien Rigolet, mit ausgezeichneten Ergebnissen ab.



Am 12. Juli erhielt eine Studierende des Freiburger Ausbildungsgangs zur Kindererzieher-in HF (FRESEdE) anlässlich der Diplomfeier der Berufsfachschule Soziales-Gesundheit in Posieux den Preis der OrTra.



Die OrTra ist stolz auf alle Preisträger-innen, die im Juli 2023 ihr Berufsdiplom erlangt haben, und freut sich, die besten Kandidat-innen der jährlichen Prüfungssession auszeichnen zu dürfen. So überreichte der Geschäftsleiter im Namen des Vorstands am 14. Juli 2023 sechs jungen Frauen je einen Geschenkgutschein im Wert von CHF 100, um ihnen für die Qualität ihrer Arbeit zu gratulieren. Alle Preisträger-innen und ihre Begleitpersonen wurden anschliessend zum traditionellen Apéro der OrTra im Anschluss an die offizielle Zeremonie eingeladen.





*Auch den medizinischen Praxisassistentinnen EFZ wurde gratuliert und Sonderpreise von Médecins Fribourg – Freiburger ÄrztInnen (MFÄF) sowie Preise und Geschenke der ARAM überreicht.*



## **Hochqualifizierte Fachpersonen geben ihr Wissen gerne weiter**

*Die Haupttätigkeit der OrTra ist und bleibt die Organisation der überbetrieblichen Kurse. Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 hat eine beeindruckende Zahl von Referent-innen den praktischen Unterricht in den Bereichen Gesundheit und Soziales sichergestellt, neu auch in der medizinischen Praxisassistenz. Die OrTra ist stolz und glücklich, auf ihre beruflichen, aber auch pädagogischen, sozialen und persönlichen Kompetenzen zählen zu dürfen, die sie den Lernenden zur Verfügung stellen. Ihr Beitrag ist sehr gehaltvoll und ihr Engagement, alle Lernenden zu motivieren, bewundernswert.*

*Als Geschäftsleiter berührt mich ihre Loyalität und ihre Begeisterung am meisten, ihr Bestreben, den Lernenden ihren Beruf nahezubringen und nicht einfach seelen- und leidenschaftslos zu unterrichten. Hinzu kommt ihr Engagement für das, was ihnen die OrTra in Bezug auf ausserberufliche Begegnungen, aber vor allem in Bezug auf die Weiterbildung bieten kann. Es ist ein Ausdruck ihres Wunsches, immer besser und/oder anders zu arbeiten, sich selbst in Frage zu stellen, genauso wie sie es von den Schüler-innen erwarten.*



*Dieser Bericht ist eine Gelegenheit, ihnen für ihre bemerkenswerte Arbeit zu danken, die sie während des ganzen Jahres und einige von ihnen bereits seit vielen Jahren leisten. Die OrTra freut sich, sie in den neuen Räumlichkeiten im Campus in Villaz-St-Pierre begrüßen zu dürfen, wo sie von einem modernen Arbeitsumfeld profitieren werden.*



## **Freiburg, ein Ort hoher Fachkompetenz**

*Auch 2023 waren die Freiburger-innen in den Arbeits- und Steuergruppen sowie anderen spezifischen Kommissionen auf regionaler und/oder nationaler Ebene omnipräsent. Die OrTra Freiburg, die aufgrund ihrer zweisprachigen Kompetenzen oft gezielt angesprochen wird, hat zudem das Glück, auf zahlreiche Delegierte in diesen verschiedenen Gruppen zählen zu können. Dank ihnen wird das im Kanton Freiburg vorhandene Fachwissen anerkannt und andere bewährte Praktiken direkt an der Quelle zusammengetragen.*



*Mit Daniela Schneider (HFR) in der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) für FaGe und Dominique Vogler (OrTra) in der Kommission für FaBe verfügen wir über zwei wichtige Trümpfe in zwei strategischen nationalen Kommissionen.*



*Die SKBQ überprüfen die Verordnung und den Bildungsplan des Berufs, um sie gemeinsam mit den betreffenden Instanzen weiterzuentwickeln, insbesondere im Hinblick auf die wirtschaftliche und technologische Entwicklung des Tätigkeitsbereichs. Es handelt sich um zwei Sitze der OrTra Latine, was ihnen eine zusätzliche Verantwortung überträgt, aber auch von einer interkantonalen Anerkennung zeugt.*



*Auf der Ebene der Qualifikationsverfahren ist der Einsitz von Susan Biemann und Sonja Stadler in zahlreichen Arbeitsgruppen und/oder nationalen Projekten unter der Leitung der OdASanté oder von SavoirSocial ebenfalls ein Zeichen der Anerkennung der Kompetenzen, über die die OrTra Freiburg verfügt. Dies ist ein nicht zu unterschätzender Vorteil, um sich mit der Harmonisierung der Praktiken und Prozesse der verschiedenen Sprachregionen zu befassen.*



*Wie jedes Jahr findet sich in diesem Bericht eine vollständige Liste der auf den verschiedenen Ebenen engagierten Personen. Die OrTra schätzt sich glücklich, auf ihr Engagement zählen zu können und dankt ihnen für ihren Einsatz zugunsten der Berufsbildung.*

## **Eine Administration zwischen Fragilität und Stärkung**

*2023 war für die Administration kein einfaches Jahr, was die Personalressourcen betrifft. Mit drei längeren krankheitsbedingten Absenzen kam es ab Beginn des Jahres zu mehreren Vertretungen zwischen den Kolleg-innen – glücklicherweise ohne problematische Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit. Dank des ausgezeichneten Teamgeistes innerhalb der Administration konnten die Auswirkungen der Absenzen verringert und zum Teil kompensiert werden.*

*Wir konnten glücklicherweise ab Anfang März auf Sabine Baeriswyl (70%-Pensum) im Rahmen ihres Umschulungsprojekts im Bereich Human Resources zählen. Sabine Baeriswyl ist ausgebildete FaGe, ein Beruf, den sie hauptsächlich im Bereich der psychischen Gesundheit ausgeübt hat, und besitzt einen eidgenössischen Fachausweis als Berufsbildungsfachfrau. Darüber hinaus ist sie in verschiedenen Berufsbildungskommissionen aktiv. Bei der OrTra hat sie insbesondere das Weiterbildungsdossier übernommen und mehrere Projekte im Zusammenhang mit dem internen HR-Bereich geleitet.*



*Überdies kann die OrTra auch auf das Engagement ihrer Lernenden Morgane Peralta Marra zählen, die im August 2023 ihr 3. Lehrjahr als Kauffrau EFZ begonnen hat. Sie finden ihre Eindrücke in der Rubrik «Carte blanche» dieses Jahresberichts.*

*In einem Interview kommt Sonja Stadler zu Wort. Sie ist Chefexpertin und die vierte Person, die ihr 10-jähriges Dienstjubiläum bei der OrTra feiern kann. Wir freuen uns, sie in unserem Team zu haben und wünschen ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren Berufsweg.*

*Neben der Stabilität des Personalbestands (abgesehen von gesundheitlichen Problemen) verdient auch die Stabilität der Finanzen eine Erwähnung. Mit einem relativen negativen Ergebnis von rund CHF 1'000 erzielt die OrTra ein eher ausgeglichenes Rechnungsjahr (-0.06 %), abgesehen von der Entnahme aus dem Fonds zur Förderung der Berufe im Zusammenhang mit Start! 2023.*

### **In den Startblöcken**

*Teil des in der Einleitung erwähnten emsigen Treibens sind auch die bereits zwei Jahre dauernden Vorbereitungen des im Sommer 2024 geplanten Umzugs auf den neuen Campus in Villaz-St-Pierre.*

*Ob als Dekorateure, Innenarchitektinnen, Spezialisten für das Lesen von Elektro- und Sanitärplänen oder als Change-Manager-innen: Das Team der OrTra hat viel Energie in das Projekt des Umzugs in die neuen Räumlichkeiten gesteckt. Die Herausforderung ist gross, denn es gilt, den Bedürfnissen der Administration, der Referent-innen und der Lernenden Rechnung zu tragen und gleichzeitig die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zu respektieren und sich mit den anderen Mieter-innen des Standorts zu koordinieren.*



*Es ist sehr spannend, zuzusehen, wie das Vorhaben konkrete Formen annimmt, es ist auch sehr ressourcenintensiv. Ich kann allen unseren Partner-innen versichern, dass wir viel Herzblut in die Vorbereitung des Umzugs in den Glanebezirk gesteckt haben und hoffen, dass unsere Gäste vom Ergebnis angenehm überrascht sein werden. Wir können es kaum erwarten, die ersten Besucher-innen an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen.*

*Es ist leider nicht möglich, in diesem Überblick über unsere Aktivitäten 2023 die gesamte Arbeit zu würdigen, die unser Administrationsteam geleistet hat. Es ist jedoch wichtig, die Vielfalt der im Laufe des Jahres durchgeführten Aktivitäten hervorzuheben. Sie ist ein Ausdruck des bienenfleißigen Treibens, das bei der OrTra täglich herrscht. Das Team ist dank des Vertrauens, das ihm die Vorstandsmitglieder und der Präsident entgegenbringen, in der Lage, viele Aufgaben gleichzeitig zu bewältigen. Herzlichen Dank an die Mitglieder der Administration für ihre Arbeit. Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Leistungen und Projekte des Jahres 2024 zu präsentieren.*

Christophe Monney  
Geschäftsleiter



## Bericht des Ausbildungsverantwortlichen



*Die Planung, Koordination, Evaluation und Entwicklung der überbetrieblichen Kurse stehen stets im Zentrum unserer Tätigkeit, auch wenn das üK-Team der OrTra daneben das ganze Jahr über an zahlreichen Aktivitäten rund um die Berufsbildung teilnimmt. Im Folgenden ein kurzer Überblick über die Höhepunkte des vergangenen Jahres.*

### **Der Schulbeginn 2023**

*Der Schulbeginn 2023 zeichnete sich erneut durch eine Zunahme der unterzeichneten Lehrverträge aus. Dieses Jahr waren es insbesondere die Assistent-innen Gesundheit und Soziales, bei denen der grösste Zuwachs zu verzeichnen war (fast 30 % mehr). Dank einer breit geführten Werbekampagne konnten wieder erfreuliche, ja sogar vielversprechende «Prä-Covid»-Verhältnisse erreicht werden.*

*Das gesamte üK-Team setzte sich ein, um eine möglichst gerechte Verteilung der verschiedenen Kurse und Gruppen der üK auf die einzelnen Berufe sicherzustellen. Obwohl die Umfrage im April zuverlässige Trends erkennen lässt, sind immer noch Anpassungen notwendig. Ein oder zwei Lehrverträge mehr bedeuten manchmal, dass die Gruppen für einige Kurse oder die gesamte Planung aufgesplittet werden müssen.*

*Diese Arbeiten in letzter Minute sind immer mit viel Aufwand und Unannehmlichkeiten für die Betriebe verbunden, wenn Programme zu diesem Zeitpunkt geändert werden müssen.*

### **2023 – ein Jahr des Übergangs**

*Für alle, die im Schulrhythmus leben, besteht das Kalenderjahr aus zwei Phasen.*

#### **Die erste Phase**

*Der Beginn des Jahres bietet Gelegenheit, eine Bilanz des vorangegangenen Schuljahres zu ziehen und mit den Vorbereitungsarbeiten für das nächste Schuljahr zu beginnen. Die Arbeiten für den Empfang der Lernenden im September verliefen ruhig. Im zweiten Quartal des Jahres 2023 gab es nur sehr wenige Neuerungen. Lediglich für die FaBe gab es in ihrem letzten Ausbildungsjahr einige zusätzliche Unterrichtstage. Die letzte Phase der Umsetzung der üK nach der neuen Bildungsverordnung von 2021 begann im September 2023 und wird im Februar 2024 abgeschlossen sein.*

*Es ist die Zeit der Evaluationen und der künftigen Projekte. Wie jedes Jahr fand das Treffen der Referent-innen statt und sie hatten erneut Gelegenheit, an zwei Halbtagen an einer Schulung mit Herr Fonjallaz von Enkidu Conseil teilzunehmen. Mit jeweils rund 20 Teilnehmenden konnte ein fruchtbarer Austausch zu den Themen «Dynamiques de classe» und «Gestion der la dernière heure de CIE» stattfinden. Das üK-Team begann, sich schrittweise auf den Umzug in den Glanebezirk vorzubereiten, indem es an vorbereitenden Sitzungen und Gesprächen teilnahm, teilweise am neuen Standort.*

#### **Die zweite Phase**

*Der Schulbeginn ist samt den erwähnten Unsicherheiten unter Dach und Fach. Der Druck steigt und die Vorbereitungen werden intensiviert. Es ist der letzte Schulbeginn in Freiburg. «Ici c'est Fribourg» weicht demnächst «Ici c'est le campus de Villaz-St-Pierre». Es finden unzählige interne und externe Vorbereitungssitzungen statt und der Fokus wird auf Villaz-St-Pierre eingestellt.*

*Wir laden unsere Referent-innen traditionsgemäss zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Dieses Mal fand dieses allerdings ausserhalb des gewohnten Rahmens statt. Die Besichtigung der künftigen Räumlichkeiten der üK der OrTra in Villaz-St-Pierre begeisterte die Mehrheit der Anwesenden und das Raclette in der Buvette des FC Villaz schmeckte ausnahmslos allen.*

*Ein grosses Dankeschön allen Referent-innen für ihren Einsatz das ganze Schuljahr über und für die hohe Qualität ihres Unterrichts.*

*Das üK-Team freut sich auf die neuen Räumlichkeiten und bereitet diesen Umzug vor, indem es einige Neuerungen einführt. Besondere Aufmerksamkeit erfordern die Vorbereitungsarbeiten für einen überarbeiteten Studiengang für die FaGe (Art. 32) sowie die Übernahme einer verkürzten Ausbildung der deutschsprachigen FaGe. Dazu gehören auch ein Mandat des Jugendamts (JA) für die Integration der Personen, die im Bereich der ausserschulischen Betreuung ausgebildet werden, und die Aufnahme der Kandidat-innen des 5. Jahrgangs der Validierung von Bildungsleistungen FaGe.*

*Während das Gepäck bei Last-Minute-Ferien leicht ist, sind die Koffer bei dieser Reise schwer. Die Vorbereitung des Umzugs haben einen Grossteil der Zeit des üK-Teams in Anspruch genommen. Die Logistik für den Umzug des bisherigen Materials und der bisherigen Möbel, die Neukonfiguration des IT-Systems für die Verwaltung der Kurse sowie die Auswahl von neuem Material und neuen Möbeln waren sehr ressourcenintensiv, um Besuche, Sitzungen, Absprachen und Bewertungen zu gewährleisten. Alle wendeten viel Zeit auf und setzten ihre persönliche Sachkompetenz ein, um diese grosse Reise vorzubereiten.*

### **Die dritte Phase**

*Hinzu kommt natürlich auch eine dritte Phase – die Phase der Reflexion.*

*Ein Blick auf das Jahr 2023, in dem nur wenig Konkretes verwirklicht zu sein scheint, täuscht jedoch.*

*Das Jahr scheint ein echtes Jahr des Übergangs zu sein. Das Erreichte dient als Grundlage, auf der die üK von Morgen fachkundig vorbereitet werden können.*

*Ein Blick auf das Jahr 2024, in dem alles neu aufgebaut werden muss, ist ein ganz neues Jahr. Die Zeit, die 2023 in die Vorbereitungen investiert wurde, wird es ermöglichen, den erarbeiteten Zeitplan in Ruhe umzusetzen und das Jahr im Jubel und Trubel des Neuen zu erleben.*

*Ein grosses Dankeschön an das ganze üK-Team für sein Engagement in diesem neuen Projekt und den übrigen Kolleg-innen für ihre grosse Unterstützung.*

*Dominique Vogler, Ausbildungsverantwortlicher*

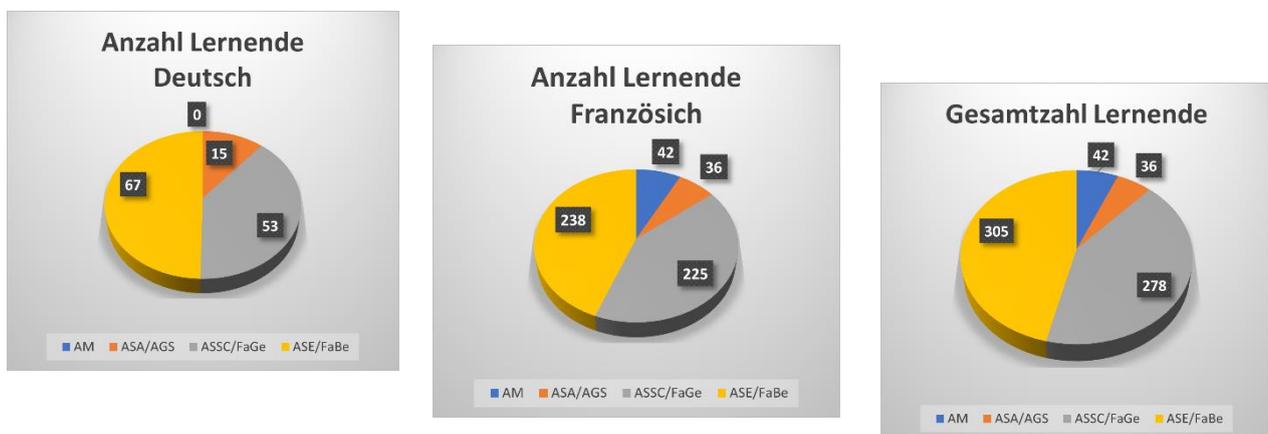
Im Folgenden werden die Statistiken per 15. November 2023 präsentiert.

### Die Referent-innen der üK in Zahlen



Einige Referent-innen sind für beide Sprachen angestellt. Eine Liste mit ihren Namen ist auf den üK-Seiten für die einzelnen Berufe auf [www.ortrafr.ch](http://www.ortrafr.ch) zu finden.

**Die Lernenden in Zahlen** (Lernende mit einem Freiburger Vertrag, welche die üK der OrTra besuchen, Art. 32 und Validierung von Bildungsleistungen sind nicht eingeschlossen)



## Berichte der Chefexpertinnen Qualifikationsverfahren 2023

Wie bei jedem Qualifikationsverfahren begannen die Arbeiten für die Session bereits im Herbst des Vorjahres, so dass im Frühling 2023 alles bereit war. Die Vorbereitung der Qualifikationsverfahren der Berufe FaGe, FaBe und AGS ist umfangreich, da 2023 nicht weniger als 240 Personen zur Prüfung angetreten sind.

Der kumulierte Beschäftigungsgrad der Chefexpertinnen liegt bei rund 60 %. Für die medizinischen Praxisassistentinnen ist die Chefexpertin nicht von der OrTra angestellt, ihre Arbeit beginnt jedoch ebenfalls früh im Schuljahr.



Im Folgenden eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte der Session 2023 in den einzelnen Berufen.

### Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Bei diesem Beruf teilen sich zwei Chefexpertinnen die Organisation der Prüfungen: Marjorie Leyat für die Französischsprachigen und Sonja Stadler für die Deutschsprachigen. Beide sitzen in der gleichen Qualifikationskommission und werden von den Mitgliedern unterstützt.

2023 steht neu eine Excel-Datei zur Berechnung der Noten der praktischen Prüfung zur Verfügung. Die Komplexität der Berechnungen sorgte letztes Jahr für viel zusätzliche Arbeit, um sicherzustellen, dass sich kein Fehler in die Formel einschleicht. Auf diese Weise konnte das Verfahren für die 105 Kandidatinnen (die Zahl variierte je nach Prüfungsteil) unter idealen Bedingungen ablaufen. Der schriftliche Teil im Bereich der Berufskennnisse war besser an die Prüfungsdauer angepasst als dies in der Vergangenheit der Fall war und die Gleichbehandlung der Sprachregionen war gewährleistet.

Es handelte sich um die dritte vollständige Prüfungssession nach der 2017 in Kraft getretenen Verordnung, da das Verfahren aufgrund der Pandemie zwei Jahre in Folge angepasst worden war. In unserem Kanton absolvieren vier verschiedene Typen von Kandidatinnen die gleichen Prüfungen, zusätzlich zu den Prüfungen in den allgemeinbildenden Fächern, für die die Berufsschulen zuständig sind. Das Qualifikationsverfahren ist für alle gleich, unabhängig davon, ob sie eine dreijährige duale Lehre, eine zweijährige duale Lehre (verkürzte Ausbildung für Erwachsene) oder eine dreijährige «école-stage» absolvieren oder als Kandidat-in nach Artikel 32 BBV geprüft werden.

Die Ergebnisse sind sehr gut, alle angemeldeten deutschsprachigen Kandidatinnen haben bestanden. Bei den Französischsprachigen haben sechs Kandidatinnen nicht bestanden, wobei es sich mehrheitlich um «Artikel 32»-Kandidatinnen handelt. Letztere haben sich zwar für den Weg der Qualifikation entschieden, sind jedoch noch nicht bereit, ihr EFZ zu erhalten, da ihre persönliche praktische Erfahrung im Zusammenhang mit den zu entwickelnden Kompetenzen oft nicht ausreicht.

Unter der Leitung der Chefexpertinnen arbeiten über 70 Expertinnen der beiden Kantonssprachen im Kollegium. Es sind wenige Abgänge zu verzeichnen, jedoch stets neue Bedürfnisse, je nach Verfügbarkeit der einzelnen Personen.

*Die Qualifikationskommission setzt sich wie folgt zusammen:*

*Sonja Stadler, Präsidentin und Chefexpertin FaGe, Marjorie Leyat, Vize-Präsidentin und Chefexpertin ASSC, Joëlle Boschung, Sabine Baeriswyl, Laure Jollien, Anita Maeder, Alexandra Helfer, Vanessa Gremaud, Marysa Progin*

### *Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ*

*Das Qualifikationsverfahren des Berufs FaBe wird unter der Leitung von Susan Biemann organisiert, die das ganze Jahr über tatkräftig von Frau Christine Morel und punktuell von anderen Mitgliedern sowie von Marcel Rhyn, Anne-Sarah Rinaldo (für alle IT-Aufgaben), Christophe Sallin und Stéphanie Schweizer unterstützt wird.*

*Für die FaBe war das Jahr 2023 etwas Besonders, da es sich um die letzte Prüfungssession nach der auslaufenden Ausbildungsverordnung handelte. Ab 2024 werden die Prüfungen nach der in der Schweiz seit 2021 geltenden Verordnung durchgeführt. Es war daher das letzte Jahr, in dem eine mündliche Prüfung der Berufskennnisse stattfinden sollte. Dies ist eine echte Erleichterung für die Qualifikationskommission, denn es ist eine Herausforderung, so viele Leute in beiden Sprachen und in den verschiedenen Fachrichtungen im Einzeldurchgang mit zwei Expert-innen zu prüfen.*



*Es haben 111 Kandidat-innen am Verfahren 2023 teilgenommen: 61 % stammten aus der Fachrichtung Kinderbetreuung, 18 % aus der Fachrichtung Behindertenbetreuung, 19 % aus der Fachrichtung Betagtenbetreuung und 2 % aus der allgemeinen Fachrichtung (ausserkantonale Kandidat-innen mit Prüfung in Freiburg).*

*Die Französischsprachigen machten 82 % der Kandidaten-innen aus, die Deutschsprachigen 18 %.*

*In diesem Jahr bestanden nur zwei Kandidat-innen die Prüfung nicht, was von einer ausgezeichneten Qualität der neuen Berufsleute zeugt, die in den Arbeitsmarkt eintreten.*

*Um die praktischen Prüfungen untereinander aufzuteilen, stand den französischsprachigen Expert-innen erstmals das Tool «Framapad» zur Verfügung. So wurde die Qualifikationskommission von der Aufgabe entlastet, Informationen in verschiedene Excel-Tabellen zu kopieren. Für die Deutschsprachigen ist es weiterhin möglich, in einer Sitzung mit den 20 Expert-innen die Verteilung der Prüfungen festzulegen.*

*Im Herbst wurde mit der Suche nach neuen Expert-innen begonnen und Susan Biemann kann in der nächsten Session im Jahr 2024 auf 27 neue Fachpersonen zählen. Sie hat bereits mit deren Schulung begonnen und wird dabei von der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung ([www.ehb.swiss](http://www.ehb.swiss)) unterstützt, die die Ausbildung der Expert-innen für die Kantone anbietet.*

*Die neuen Expert-innen müssen neben dem Grundkurs auch einen Kurs über die Funktionsweise der neuen Prüfung 2024 absolvieren, an dem auch die bisherigen Expert-innen teilnehmen müssen. Sie müssen sich an die Vorgaben der neu erstellten Unterlagen halten.*

*Die Validierung von Bildungsleistungen FaBe beschäftigte die Chefexpertin ebenfalls, da der 5. Jahrgang anlässlich des Forums der Berufe Start! am 7. Februar 2023 gestartet wurde. Zehn Kandidat-innen begannen im Herbst 2023 mit der Erstellung ihrer Kompetenzbilanz und werden im Frühjahr 2024 von den Expert-innen beurteilt.*

### Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Die Qualifikationskommission AGS ist die gleiche wie für die FaBe und wird folglich von der Chefexpertin Susan Biemann geleitet, mit der Unterstützung von Christine Morel. Sie sind gemeinsam für das gesamte Verfahren oder Teile davon in beiden Sprachen zuständig. Obwohl die deutschsprachigen Lernenden den Berufsschulunterricht im Kanton Bern besuchen, absolvieren sie den praktischen Teil des Qualifikationsverfahrens in Freiburg.

Bei den Französischsprachigen sind 15 Kandidat-innen zur Prüfungssession 2023 angetreten und alle haben bestanden. 15 Expert-innen haben den praktischen Prüfungsteil bestritten und sechs waren an der Korrektur der Prüfung der Berufskennnisse beteiligt. Bemerkenswert ist der hervorragende Notendurchschnitt von 5.8 der Französischsprachigen an der praktischen Prüfung!

Bei den Deutschsprachigen wurden sieben Kandidat-innen dank der grossen Einsatzbereitschaft und Flexibilität von drei Expert-innen beurteilt. Für 2024 wurden erfreulicherweise zwei zusätzliche Expert-innen gefunden. Auch bei den Deutschsprachigen war der Notendurchschnitt der praktischen Prüfung mit 5.4 ebenfalls ausgezeichnet.

### Medizinische Praxisassistentin/medizinischer Praxisassistent EFZ

Christelle Demierre fungiert als Chefexpertin für diesen Beruf und wird dabei hauptsächlich von Geneviève Horner Perriard unterstützt. Sie sind nur für die französischsprachigen Prüfungen zuständig, da die deutschsprachigen Kandidat-innen den gesamten Ausbildungsgang in der be-med in Bern absolvieren und dort auch die Prüfungen für die Freiburger-innen durchgeführt werden.

Sie arbeiten im Rahmen des Qualifikationsverfahrens regelmässig mit der OrTra zusammen, da die praktischen Prüfungen in den Räumlichkeiten der überbetrieblichen Kurse stattfinden. Für die Prüfungen wird viel Material benötigt, insbesondere in den Bereichen Sprechstundenassistenz und Labor.





14 französischsprachige Kandidat-innen sind 2023 zur Prüfung angetreten. Eine Kandidatin ist leider in der praktischen Prüfung durchgefallen und wird sie 2024 sicherlich wiederholen. Die Expert-innen waren motiviert und kompetent, die Session verlief problemlos. Die Kommission stellte fest, dass die Kandidat-innen bestrebt waren, ein qualitativ hochwertiges Verfahren durchzuführen, was von ihrer Gewissenhaftigkeit zeugt.

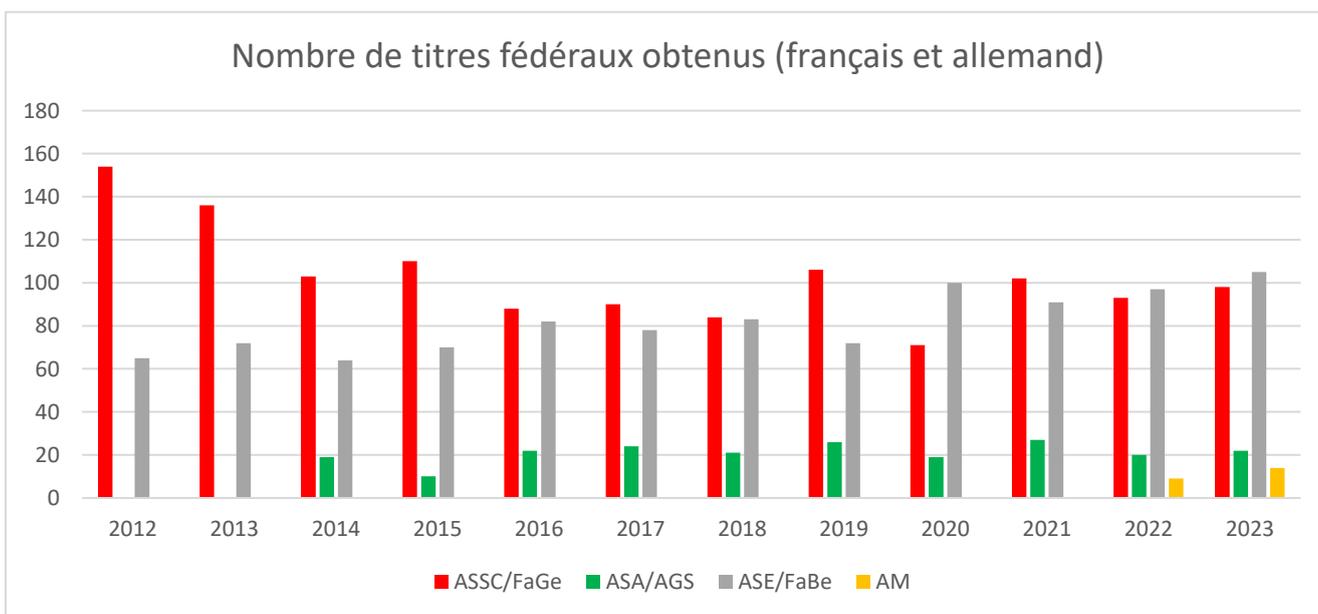
Die OrTra hatte übrigens die Möglichkeit, in Absprache mit Médecins Fribourg ÄrztInnen Freiburg mit einer Referentin der überbetrieblichen Kurse einen Wiederholungstag zu organisieren. Er war für die Lernenden sowie die Lehrbetriebe kostenlos, da er von Médecins Fribourg ÄrztInnen Freiburg übernommen wurde.

Die Prüfung der Berufskennntnisse fand online statt. Die Chefexpertin wurde live von der FMH unterstützt und die Prüfung verlief reibungslos.

### Schlusswort

Die Geschäftsleitung und der Vorstand der OrTra schliessen sich den Chefexpertinnen an und danken den Mitgliedern der Qualifikationskommissionen und den Expert-innen, die die Qualifikationsverfahren mit viel Enthusiasmus in einem engen Zeitrahmen und mit komplexen gesetzlichen Anforderungen durchführen. Sie ermöglichen es den Kandidat-innen, ihr Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und - von Ausnahmen abgesehen (Misserfolg) - einen eidgenössischen Berufsbildungsabschluss zu machen.

Co-Redaktion: Susan Bielmann, Marjorie Leyat, Sonja Stadler und Christophe Monney



## Weiterbildung BB

*Im Jahr 2023 setzte die OrTra den Schwerpunkt auf ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm für die Berufsbildner-innen (BB), über das Jahr hinweg wurden 37 Kurse geplant, davon richteten sich sechs Kurse an die Deutschsprachigen.*

*Obwohl seit 2019 ein Rückgang zu verzeichnen ist, blieb die Teilnehmerzahl in den letzten drei Jahren mehr oder weniger stabil. 2023 nahmen 172 Personen daran teil, darunter viele BB FaBe. Die Einführung der neuen Ausbildungsverordnung im Jahr 2021 trug dazu bei, dass unser Ausbildungsangebot für diese Zielgruppe ausgesprochen gut besucht war. Überdies gibt es neue Kinderbetreuungseinrichtungen im Kanton, die neu Lernende einstellen und ihre Mitarbeitenden ausbilden müssen.*

*Die BB des Berufs AGS verfügten über kein gezieltes Angebot für ihre Ausbildung, da es sich seit mehreren Jahren um dieselben Personen handelt. Im Jahr 2024 wird ihnen jedoch ein neuer Kurs angeboten, da die Zahl der Lehrverträge zum Schuljahresbeginn 2023/2024 stark gestiegen ist und sich nunmehr neue Betriebe in der Ausbildung in diesem Beruf engagieren.*

*Die deutsch- und französischsprachigen BB FaGe kommen neu in den Genuss von zwei Ausbildungstagen, um einerseits die Anwendung der Unterlagen zu vertiefen, andererseits aber auch, um sich auf ihre Rolle als Prüfer-innen für den Kompetenznachweis vorzubereiten und sie an die Auswirkungen einer Ausbildung in der Pflege auf junge Menschen zu erinnern (physische und psychologische Herausforderungen).*

*Den BB der medizinischen Praxisassistenten wird ein jährlich stattfindender Kurs angeboten und sie können sich natürlich auch für alle anderen Weiterbildungsangebote der OrTra anmelden. In Partnerschaft mit dem Emergency Training Center konnte ein spezifischer Kurs für eine Kompetenz der MPA angeboten werden. Es handelt sich um das Legen von peripheren Venenkathetern, eine Kompetenz, die einige Assistent-innen in ihrer Grundausbildung vor der Revision von 2019 nicht erwerben konnten.*

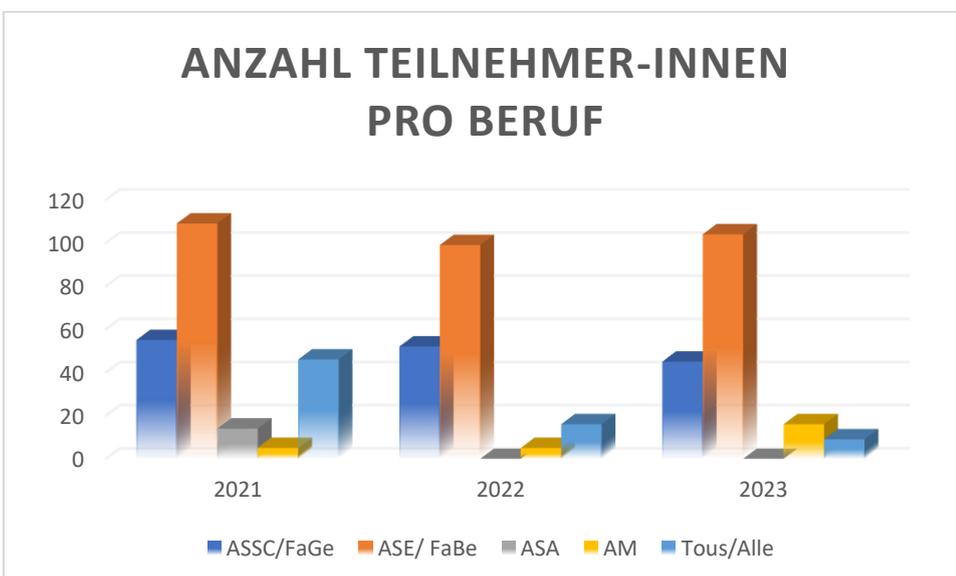
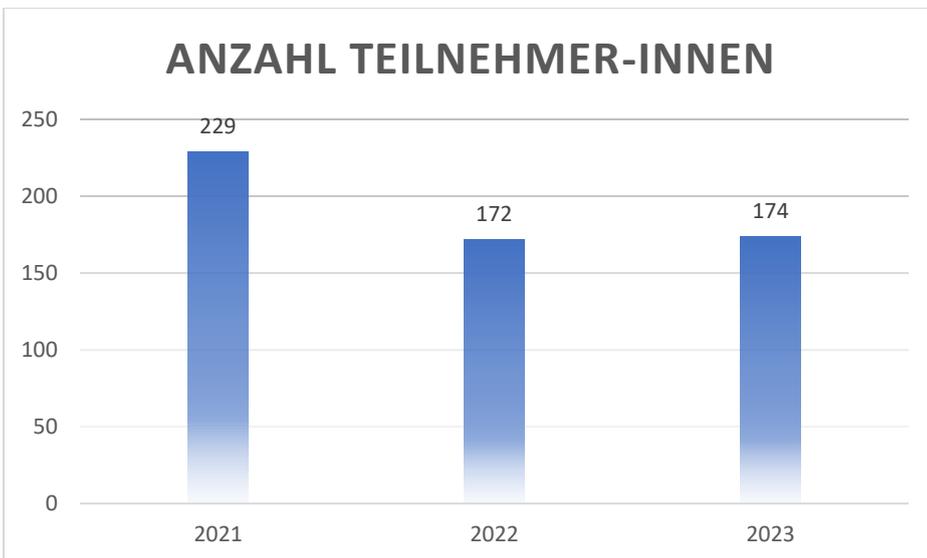
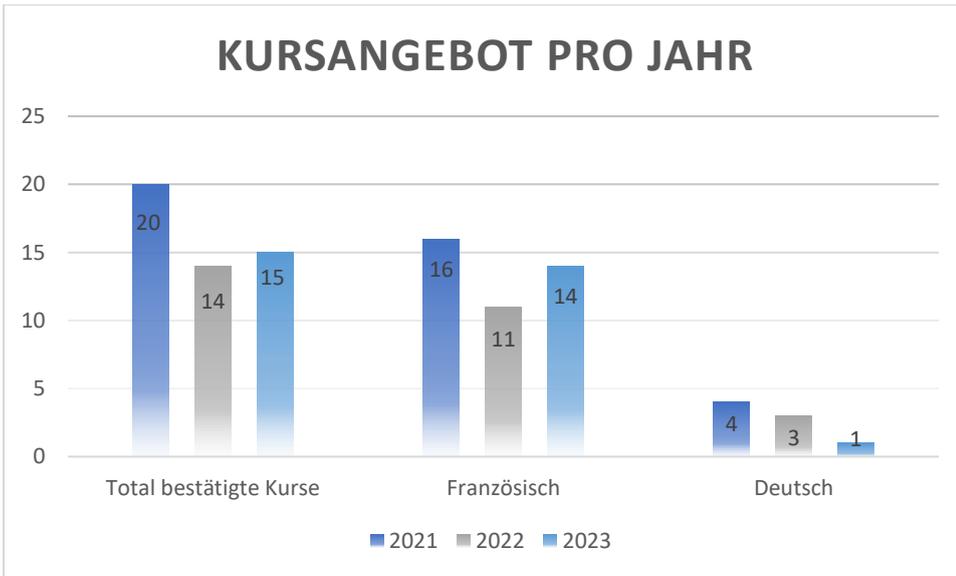
*Die OrTra war gezwungen, einige Kurse aufgrund mangelnder Anmeldungen abzusagen – es gilt der Grundsatz von Angebot und Nachfrage. Um einige Absagen wettzumachen und die betroffenen Betriebe zu unterstützen, konnten private Alternativen in den Betrieben gefunden werden.*

*Die Kurse «Eine lernende Person begleiten» der einzelnen Berufe sind nach wie vor das am besten besuchte Angebot und mit der Zeit zu einem festen Bestandteil der OrTra geworden. Auch wenn die übrigen Angebote nicht gleich erfolgreich sind, betonen alle Teilnehmenden die hohe Qualität des Unterrichts der bestätigten Kurse.*

*An dieser Stelle sei allen Referent-innen gedankt, die sich bei der OrTra dafür einsetzen, dass diese Kurse für die BB angeboten werden können und ihr Wissen und ihre Kompetenzen mit Begeisterung und Professionalität vermitteln. Sie motivieren dadurch die Berufsbildner-innen vor Ort und in ihrer spezifischen Berufsumgebung. Durch diese Arbeit steigt zweifelsohne die Qualität der betrieblichen Ausbildung.*

Sabine Baeriswyl

Im Folgenden finden Sie einen grafischen Überblick über die Kurse 2023:



## Sonja Stadler – 10-jähriges Dienstjubiläum

Seit nunmehr zehn Jahren gehört Sonja Stadler als Chefexpertin FaGe/ASSC an der Seite von Marjorie Levat zum administrativen Team der Freiburger OrTra. Für diesen Beruf gibt es seit jeher zwei Mitarbeiterinnen, eine pro Sprache. Historisch gesehen rührt diese Besonderheit daher, dass das Qualifikationsverfahren (QV) in jeder der beiden Sprachregionen leicht anders durchgeführt wurde, jedoch immer unter Einhaltung des gesetzlichen Rahmens.

Sonja Stadler hat sich sehr dafür eingesetzt, dass das QV in der Schweiz harmonisiert wurde und der Röstigraben vollständig verschwindet. Sie ist zudem ein sehr geschätztes Mitglied der QV-Arbeitsgruppe «Praktische Arbeit» der OdASanté, in der sie die OrTra Latine vertritt. Was den deutschsprachigen Teil des QV FaGe des Kantons anbelangt, so kann Sonja Stadler auf ein sehr engagiertes und solidarisches Expertenkollegium von rund fünfzig Personen zählen, bei dem sie hohe Glaubwürdigkeit genießt. Es ist sicherlich ihren hervorragenden Kenntnissen des Bildungsplans und des verlangten Niveaus im Beruf der FaGe zu verdanken, dass Sonja Stadler letzten September als Expertin für die Schweizer FaGe-Berufsmeisterschaften aufgeboten wurde.

Aus diesem Grund hat die OrTra ihr auch vorgeschlagen, die Funktion der Moderatorin für die Weiterbildung der Berufsbildenden in den Lehrbetrieben zu übernehmen. In dieser Rolle analysiert sie den Begleitprozess und die Instrumente für die Betreuung der Lernenden, um sie zugänglich und praxisnah zu machen.

Neben diesen Tätigkeiten in der OrTra ist sie auch vor Ort tätig und sammelt ähnliche Erfahrungen wie ihre Expert-innen, denn Spitex Sense hat ihr die Funktion der Ausbildungsverantwortlichen für die Sekundarstufe II und die Tertiärstufe übertragen. In dieser Funktion vertritt sie die deutschsprachigen Spitex-Einrichtungen in der ständigen Gesundheitskommission der OrTra.



Sonja Stadler ist mit Christoph, Diätkoch, verheiratet, mit dem sie zwei Kinder im Teenageralter hat und in Alterswil wohnt. Neben dem Wandern in den Bergen findet sie in der Musik einen Ausgleich zu ihrem Beruf, indem sie Kinder unterrichtet und selbst Klarinette spielt.

Die OrTra dankt ihr für ihre Treue und ihr kontinuierliches Engagement für die Ausbildung. Wir freuen uns darauf, auch in den kommenden Jahren an ihrer Seite arbeiten zu dürfen.

10 Jahre: Danke!



## Das Wort der Lernenden: Morgane Peralta Marra

*Ich heisse Morgane Peralta Marra, bin 22 Jahre alt, habe portugiesische Wurzeln und bin die zweite Lernende der OrTra Gesundheit und Soziales. Ich reise gerne und ich möchte in Zukunft gerne ein Jahr im Ausland verbringen. Ich interessiere mich für Mode, Geschichte, Lesen und begeistere mich für Krimis und True-Crime-Dokus. Ich liebe alles aus der Vergangenheit, alte Filme, alte Musik, die ich auf meinem Plattenspieler höre, alte Autos. Ich träume davon, einen Oldtimer zu besitzen.*

*Nach der obligatorischen Schule besuchte ich während drei Jahren das Gymnase Intercantonal de la Broye, Fachrichtung Gesundheit. Nach mehreren Monaten des Überlegens wurde mir klar, dass diese Ausbildung nichts für mich war und ich beschloss, eine Lehrstelle zu suchen. Nach einigem Suchen hatte ich das Glück, trotz meiner mageren Deutschkenntnisse von der OrTra ausgewählt zu werden. Abgesehen davon, dass mir die Lehrstelle gefiel, hatte sie auch eine Verbindung zu meiner Ausbildung im Gesundheitsbereich. Ich habe diesen Herbst mein drittes Lehrjahr als Kauffrau EFZ begonnen. Diese drei Jahre waren für mich voller Neuheiten und Herausforderungen.*

*Der Anfang war nicht leicht. Die OrTra stellte mich ungeachtet meiner bescheidenen Deutschkenntnisse ein. Trotz einiger Schwierigkeiten hatte ich das Glück, von einer grossartigen Ausbilderin, Nicole Brack, betreut zu werden, die mir enorm viel beigebracht und mich während der ganzen Ausbildung unterstützt hat.*

*Ich habe die Atmosphäre bei der OrTra schnell schätzen gelernt und habe relativ rasch meinen Platz im Team gefunden. Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen der OrTra ist sehr gut, was einen noch mehr motiviert, zur Arbeit zu kommen! Bei Problemen konnte ich mich immer auf alle Mitarbeitenden verlassen, die mir geholfen und mich bestärkt haben.*

*Bei der OrTra schätze ich ganz besonders die Vielfalt meiner Aufgaben. Ich hatte die Gelegenheit, in der Buchhaltung zu arbeiten, ich konnte die Chefexpertinnen bei mehreren Aufgaben wie dem Drucken oder der Vorbereitung von verschiedenen Unterlagen unterstützen. Indem ich zwei Jahre in Folge am Forum der Berufe - Start! teilnehmen konnte, habe ich auch in die Berufsförderung hineingeschnuppert. Während meiner Lehre hatte ich auch Gelegenheit, in verschiedenen Situationen in die Rolle der Ausbilderin hineinzuschlüpfen – insbesondere in diesem Jahr, da ich an der Betreuung mehrerer Praktikant-innen und an der Auswahl meines Nachfolgers teilnehmen konnte. Ich durfte sie einen Tag lang betreuen und habe ihnen meine verschiedenen Aufgaben gezeigt. Ich konnte dieses Jahr auch eine neue Mitarbeiterin bei ihrem Stellenantritt begleiten. Wir haben viel zusammengearbeitet und ich konnte ihr einen Teil meines Wissens weitergeben, da sie nicht aus dem kaufmännischen Bereich kommt. Diese beiden Erfahrungen haben mir sehr gefallen. Ich mag es, Menschen zu begleiten und ihnen Dinge zu zeigen, die ich während meiner Lehre gelernt habe. In den vergangenen drei Jahren habe ich eine echte Veränderung an mir festgestellt. Ich habe mich persönlich weiterentwickelt. Ich habe an Selbstsicherheit gewonnen, es ist mir gelungen, mich Menschen gegenüber zu öffnen und nach und nach meine Schüchternheit zu überwinden.*

*Ich möchte meiner Ausbilderin Nicole Brack, unserem Geschäftsführer Christophe Monney sowie dem ganzen Team der OrTra für diese drei wunderbaren Jahren danken, in denen ich viel gelernt habe. Meine Lehre verlief sehr gut und ich hatte das Glück, sehr gut betreut zu werden. Ich wünsche jeder lernende Person einen derart offenen und wohlwollenden Lehrbetrieb. Ich freue mich auf meinen weiteren Weg und darauf, die Berufsmatura zu machen, aber sicherlich werde ich die OrTra im Sommer auch mit etwas Wehmut verlassen.*

## Externe Zusammenarbeiten / Vertretungen

### Kommissionen und Arbeitsgruppen

Die OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg hat das Glück, auf viele Partner-innen zählen zu können, um ihren Auftrag zu erfüllen. Nachfolgend findet sich eine Liste der Personen, die sich auf einer persönlichen oder institutionellen Ebene in einer oder mehreren Kommissionen oder Arbeitsgruppen engagieren und es der OrTra ermöglichen, ständig über die Erwartungen und Anforderungen der Praxis informiert zu bleiben.

Regionale, interkantonale oder nationale Delegationen / Vertretungen				
Gruppe / Kommission	Frequenz	Verantwortlich e Organisation	Vertretungsart	Vertreter/-In
Begleitgruppe SwissSkills OdASanté	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Christophe Monney
Begleitgruppe Berufsinformationen	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Christophe Monney
Vorstand FondsSocial	6x/ Jahr	FondsSocial	OrTra Latine	Hubert Schaller
Umsetzungskommission OdASanté	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Freiburg und OrTra Latine	Christophe Monney
OrTra Latine – Conférence des président-e-s	1x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Hubert Schaller
OrTra Latine – Conférence des directeur/-trice-s	3x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Versammlung OdA Soziales (VOdAS) deutschsprachig	2x/ Jahr	VOdAS	OrTra Latine	Christophe Monney
ArG QV IPA AGS EBA	1x/ Jahr	OdASanté und SavoirSocial	Individuell *	Susan Biemann
ArG QV BK FaGe EFZ	2x/ Jahr	OdASanté	Individuell *	Sonja Stadler
ArG QV Berufskunde FaGe EFZ	2x/ Jahr	OdASanté	Individuell *	Karin Riedo
Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Fachpersonen Betreuung EFZ	4-6x/ Jahr	SavoirSocial	OrTra Latine	Dominique Vogler
Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Fachpersonen Gesundheit EFZ	3x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Daniela Schneider
Commission latine des responsables des cours interentreprises (CoRCIE)	2x/ Jahr	OrTra Latine	OrTra Freiburg	Dominique Vogler Cordula Grossrieder
ArG Koordinatoren üK's Deutschschweiz Sozialbereich	2x/ Jahr	VOdAS	OrTra Freiburg	Cordula Grossrieder
Kommission Rahmenlehrplan Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege NDS HF (AIN)	2x/ Jahr	OdASanté	OrTra Latine	Virginie Riesenmey
Berufsmarketing Netzwerk Sozialberufe	2x/ Jahr	SavoirSocial	OrTra Freiburg	Christophe Monney
Groupe de pilotage et commission d'examen formations EPD ES du centre de formation des soins HFR	2x/ Jahr	Freiburger Spital (HFR)	OrTra Freiburg und OrTra Latine	Christophe Monney
Schweizerische Chefexperten-Gruppe von deutschsprachigen und zweisprachigen Kantonen (link mit Westschweiz)	1x/ Jahr	SavoirSocial	OrTra Freiburg	Susan Biemann
Projekt «Digital Social»	2x	SavoirSocial	OrTra Latine	Dominique Vogler
Steuergruppe Berufsmeisterschaften FaBe	4x	SavoirSocial	OrTra Latine	Susan Biemann
ArG Revision FaGe, Teil Qualifikationsverfahren	4x	OdASanté	OrTra Latine	Sonja Stadler
ArG Revision FaGe, Teil Qualifikationsprofil	4x	OdASanté	OrTra Latine	Daniela Schneider

\* Auf Vorschlag von OrTra Freiburg und OrTra Latine, Aufsichtsrecht der betroffenen Organisationen (Vertraulichkeitsvertrag)

Ständige Kommission "Gesundheit"			
Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Carmen Ameijeiras	Mitglied	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	
Ana Maria Bello-Gauthier	Mitglied	Clinique Générale	
Sophie Binz	Mitglied	Gesundheitsligen des Kantons Freiburg	
Nicole Brack	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Adriano Chaves	Mitglied	Schweiz. Berufsverband der Pflegefachfrauen und -männer (SBK) – Sektion Freiburg	
Alexandre Etienne	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales – Gesundheit (ESSG)	
Anita Maeder	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Géraldine Magnin	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Colette Marchand	Ständiger Gast	Amt für Berufsbildung (BBA)	
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Nathalie Oberson	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales – Gesundheit (ESSG)	
Sandra Peissard	Ständiger Gast	Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD)	
Marysa Progin	Mitglied	Freiburger Verband der Fachpersonen Gesundheit FaGe	
Fernando Santana	Ständiger Gast	Hochschule für Gesundheit Freiburg (HEdS)	
Daniela Schneider	Mitglied	Freiburger Spital (HFR)	
Sonja Stadler	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Natacha Szüts	Mitglied	Hôpital intercantonal de la Broye	
Begoña Vieitez	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Dominique Vogler	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Pascale Zbinden	Mitglied	Freiburgisches Rotes Kreuz (FRK)	

Ständige Kommission « Soziales »			
Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Silvia Ackermann	Mitglied	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Dunya Acklin	Ständiger Gast	Hochschule Freiburg für Soziale Arbeit (HETS-FR)	
Samuel Antille	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Yul Bernasconi	Mitglied	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Sophie Binz	Mitglied	Gesundheitsligen des Kantons Freiburg	
Nicole Brack	Sekretärin	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Liliana Brun del Rey	Mitglied	Freiburger Verband der Fachpersonen Betreuung	
Marinella Cappelli	Ständiger Gast	Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD)	
Alexandre Etienne	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Colette Marchand	Ständiger Gast	Amt für Berufsbildung (BBA)	
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Marcel Rhyn	Ständiger Gast	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit ESSG)	
Marisa Rolle	Mitglied	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Lorenz Sprünglin	Mitglied	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFRI)	
Dominique Vogler	Ständiger Gast	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

## Ständige Kommission « Medizinische PraxisassistentInnen »

Name	Status	Vertreter-in von	Beitritt/Austritt
Christophe Monney	Präsident	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Magali Staudenmann	Mitglied	Association Romande des Assistantes Médicales (ARAM)	

## Pädagogische Kommission ÜK FaGe

Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Carmen Ameijeiras	Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG)	
Claudine Certantola	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Géraldine Magnin	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Christine Meuwly	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Daniela Schneider	Freiburger Spital (HFR)	
Begoña Vieitez	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

## Pädagogische Kommission ÜK FaBe

Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Silvia Ackermann	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Véronique Castella	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Cordula Grossrieder	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Katrin Jeckelmann	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	Bis Juni 2022
Anne Leopold Mudrack	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Anne-Sarah Rinaldo	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Isabelle Rossier	Freiburger Krippenverband (FKV)	
Arnaud Sansonnens	Freiburgische Vereinigung der spezialisierten Institutionen (INFR)	

## Pädagogische Kommission ÜK AGS

Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Danielle Aubord Levionnois	Berufsfachschule Soziales-Gesundheit (ESSG)	
Véronique Castella	Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex (VFAS-AFISA)	
Annie Monney	Centres de formation professionnelle spécialisés	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

## Pädagogische Kommission ÜK MPA

Name	Organisation	Beitritt/Austritt
Christelle Demierre	Amt für Berufsbildung (BBA), Chefexpertin	
Geneviève Horner Perriard	Amt für Berufsbildung (BBA), Adjunktin Chefexpertin	
Sylvie Mézier	Berufsfachschule Gesundheit-Soziales (ESSG)	
Delphine Kulja Michel	Association romande des assistantes médicales (ARAM)	
Christophe Monney	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	
Martin Perler	Médecins Fribourg Ärztinnen Freiburg (MFÄF)	
Christian Schafer	Médecins Fribourg Ärztinnen Freiburg (MFÄF)	
Dominique Vogler	OrTra Gesundheit und Soziales Freiburg	

# Jahresrechnung und Bilanz 2023

Jahresrechnung per 31.12.2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
<b>Einnahmen</b>			
<b>Anteilnahmen der Mitglieder</b>			
Mitgliedschaft	7 500.00	8 000.00	7 250.00
Beiträge der Mitglieder	51 500.00	51 500.00	51 250.00
<b>Beiträge Arbeitgeber Sozialbereich</b>			
Fonds SavoirSocial	82 600.00	75 000.00	81 726.00
<b>Überbetriebliche Kurse (üK)</b>			
Kostenbeteiligungen Lehrbetriebe	647 435.80	686 000.00	678 652.70
Kostenbeteiligungen Auszubildende	34 147.50	32 900.00	26 979.00
Subventionen	178 173.00	188 900.00	181 654.00
Beitrag Berufsbildungsfonds	314 730.00	340 350.00	322 620.00
Fakturierung ausserkantonale	42 540.00	20 000.00	46 664.00
<b>Vorbeiterung üK Med. Praxisassistent-in</b>			
Beitrag Ärztesgesellschaft Kt. FR	11 853.90	10 000.00	12 118.25
<b>Andere</b>			
Qualifikationsverfahren, Beitrag BBA	47 798.00	44 000.00	44 553.90
Einschreibungen Kurse für BB	41 230.00	40 000.00	32 040.00
Subvention GSD Kurse für BB	0.00	0.00	0.00
Subvention GSD Berufsförderung	5 000.00	5 000.00	5 000.00
Subvention GSD Projekt Wiedereingl. Krankenpf.		0.00	0.00
Teilnahme FondsSocial div. Projekte	0.00	0.00	
Sitzungsentschädigungen	2 226.35	2 500.00	1 828.40
Verlust Klient/innen	-2 961.20	0.00	-2 137.85
Verschiedene Einnahmen	7 976.58	5 000.00	5 901.99
Beitrag OrTra latine für das Sekretariat	20 400.00	20 400.00	20 400.00
Verschiedene Einnahmen	4 814.65	1 500.00	1 871.60
<b>Total der Einnahmen</b>	<b>1 496 964.58</b>	<b>1 531 050.00</b>	<b>1 518 371.99</b>

<b>Ausgaben</b>			
<b>Kosten des administrativen Personals</b>			
Löhne Verwaltungspersonal	590 755.20	592 000.00	586 214.95
Sozialleistungen Verwaltungspersonal	130 579.26	124 500.00	125 596.25
Weiterbildung Verwaltungspersonal	1 290.00	3 000.00	1 430.00
Verschiedene Kosten Verwaltungspersonal	1 076.25	2 000.00	2 120.05
	<b>723 700.71</b>	<b>721 500.00</b>	<b>715 361.25</b>
<b>Weiterbildung BB</b>			
Löhne Referenten	20 935.00	25 000.00	15 550.00
Sozialleistungen Referenten	1 300.00	1 500.00	900.00
	<b>22 235.00</b>	<b>26 500.00</b>	<b>16 450.00</b>
<b>Mietkosten</b>			
Miete	37 374.90	38 470.00	36 847.15
Elektrizität	1 686.80	1 600.00	1 575.00
Entwicklungskosten Räumlichkeiten VKBZ 2024/2025	0.00	4 000.00	0.00
	<b>39 061.70</b>	<b>44 070.00</b>	<b>38 422.15</b>
<b>Kosten überbetriebliche Kurse (üK)</b>			
Löhne üK-Referenten	401 203.00	445 000.00	417 057.00
Sozialleistungen üK-Referenten	24 100.00	26 700.00	25 000.00
Externe Referenten (Institutionen)	112 965.00	110 700.00	109 846.00
Weiterbildung üK-Referenten	5 400.00	3 500.00	2 188.00
Kursmaterial üK	24 497.50	30 000.00	38 244.15
Reise- und Verpflegungskosten, Spesen üK	26 096.30	23 000.00	26 522.30
Zusatzkosten üK (Ausflüge, ext. Miete)	11 873.75	20 600.00	12 023.60
Kosten ausserkantonale üK	1 348.00	2 000.00	2 335.15
Unterhalt Mobiliar und Geräte	678.95	2 000.00	6 355.40
	<b>608 162.50</b>	<b>663 500.00</b>	<b>639 571.60</b>
<b>Forschung und Entwicklung</b>			
Studie Personalbedarf	0.00	0.00	0.00
Umsetzung Projekt Wiedereingl. Krankenpf.	12 420.00	0.00	0.00
	<b>12 420.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Vorstand und Kommissionen</b>			
Vorstand und GV- Kosten	2 419.80	2 500.00	2 914.15
Sitzungsgelder Kommissionen und Arbeitsgruppen	9 060.00	8 000.00	9 445.00
	<b>11 479.80</b>	<b>10 500.00</b>	<b>12 359.15</b>

<b>Geschäftsstelle und Buchhaltung</b>			
Porto und Büromaterial	8 322.82	10 000.00	11 475.20
Fest- und Mobile Telefonie	4 951.60	6 000.00	5 101.95
Versicherungen	3 329.65	2 800.00	3 176.60
Informatik (Lizenzen, Update, Unterhalt) : Omnisoftory, OdAOrg, Website	20 286.88	20 000.00	25 003.10
Leasing Fotokopierer	2 391.00	2 391.00	2 391.00
Buchhaltung	2 650.20	2 500.00	2 347.85
Sitzungskosten	2 602.00	2 000.00	1 457.85
Übersetzungen	2 261.70	2 500.00	2 584.80
-	-	-	-
	<b>46 795.85</b>	<b>48 191.00</b>	<b>53 538.35</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Reise- und Repräsentationskosten	4 070.19	2 600.00	4 165.45
Forum der Berufe, Info-Abende, Aperitiv und Abschlusspreise	50 039.60	35 000.00	70 304.65
Projekt Berufsförderung	0.00	2 500.00	0.00
Beiträge und Mitgliedschaften	5 313.00	5 310.00	5 303.00
	<b>59 422.79</b>	<b>45 410.00</b>	<b>79 773.10</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>1 523 278.35</b>	<b>1 559 671.00</b>	<b>1 555 475.60</b>
<b>Total der Einnahmen</b>	<b>1 496 964.58</b>	<b>1 531 050.00</b>	<b>1 518 371.99</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-1 523 278.35</b>	<b>-1 559 671.00</b>	<b>-1 555 475.60</b>

<b>Zwischenresultat</b>	<b>-26 313.77</b>	<b>-28 621.00</b>	<b>-37 103.61</b>
./ Amortisation Geräte üK	-1 000.00	-1 000.00	-1 000.00
./ Amortisation Geräte üK MPA	-4 055.30	-2 777.80	-4 257.30
./ Amortisation Ausstattung	-2 000.00	-1 000.00	-1 000.00
./ Amortisation Ausstattung MPA	-1 500.00	-2 777.80	-1 298.00
./ Amortisation Informatikmaterial	-4 316.45	-2 000.00	-2 468.40
Guthabenzinsen	112.20	0.00	
Weitere Einnahmen	1 138.40	600.00	1 239.35
./ Bankspesen	-555.53	-600.00	-552.59
Abbuchung Fonds Studie Personalbedarf	0.00	0.00	
Abbuchung Fonds "Revision Bildungsverordnung"	0.00	0.00	0.00
Abbuchung Fonds üK	0.00	4 000.00	0.00
Abbuchung Fonds für Berufsmarketing-/förd.	25 000.00	27 500.00	41 000.00
Abbuchung Fonds Projekt Wiedereingl. Krankenpf.	12 420.00	0.00	0.00
Abbuchung Freie Reserven	0.00	7 000.00	
./ Beitrag Fonds für Berufsmarketing/-förderung			
./ Beitrag Fonds Projeet Wiedereingl. Krankenpf.			
./ Beitrag Fonds "Revision Bildungsverordnung"			
./ Beitrag Fonds üK			
./ Beitrag an Freie Reserven			
<b>Einnah. (+) bzw. Ausgabenübersch. (-)</b>	<b>-1 070.45</b>	<b>323.40</b>	<b>-5 440.55</b>

**Bilanz per 31. Dezember 2023**

	<b>Bilanz 2023</b>	<b>Bilanz 2022</b>
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Liquide Mittel	198 895.40	243 216.85
Forderungen aus Leistungen	8 130.25	25 745.85
Transitorische Aktiven	139 585.35	140 881.55
	346 611.00	409 844.25
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobilien und Ausstattung	10 780.80	19 336.10
Informatik	4 001.00	4 001.00
	14 781.80	23 337.10
<b>Total Aktiven</b>	<b>361 392.80</b>	<b>433 181.35</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital</b>		
Schulden aus Leistungen	0.00	2 335.15
Transitorische Passiven	46 088.20	67 251.15
Kurzfristige Rückstellungen	15 509.30	15 309.30
Weitere kurzfristige Schulden	10 000.00	20 000.00
	71 597.50	104 895.60
<b>Fondskapital</b>		
Fonds "Revision der Bildungsverordnungen"	27 443.00	27 443.00
Fonds "Berufsmarketing und -förderung"	12 012.30	37 012.30
Fonds "Wiedereingliederung Krankenpflege"	17 580.00	30 000.00
Fonds "üK"	65 936.10	65 936.10
Fonds "Studie Personalbedarf"	35 620.45	35 620.45
	158 591.85	196 011.85
<b>Eigenkapital</b>		
Resultatsübertrag	13 000.05	13 000.05
Jahresresultat	-1 070.45	-5 440.55
Freie Reserven	119 273.85	124 714.40
	131 203.45	132 273.90
<b>Total Passiven</b>	<b>361 392.80</b>	<b>433 181.35</b>

## Membres / Mitglieder

